



<b>ANTRAG</b>		Vorlage Nr.:	<b>2018/0302</b>	
CDU-Gemeinderatsfraktion				
<b>Sicherheit in Karlsruhe: Regelmäßige Sondersitzungen des Hauptausschusses zu sicherheitspolitischen Themen</b>				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Hauptausschuss</b>	<b>03.07.2018</b>	<b>2.5</b>	<b>X</b>	
<b>Gemeinderat</b>	<b>17.07.2018</b>	<b>31</b>	<b>x</b>	

Die CDU-Fraktion beantragt:

1. Die Stadtverwaltung richtet eine bis zwei jährliche öffentliche Sondersitzungen des Hauptausschusses speziell zu sicherheitspolitischen Themen ein.
2. An der/den Sondersitzung/en nehmen neben den Mitgliedern des Hauptausschusses das Ordnungsamt (OA), das Amt für Stadtentwicklung (AfSta), das Polizeipräsidium (PP) und gegebenenfalls weitere Einrichtungen wie die Sozial- und Jugendbehörde teil.

#### Sachverhalt/Begründung:

Die rückläufige Anzahl verübter Straftaten in Karlsruhe darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Bekämpfung der Kriminalität weiterhin oberste Priorität einzuräumen ist. Die Sicherheit in der Stadt und das subjektive Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger sind von höchster Wichtigkeit für deren Lebensqualität und die weitere Entwicklung Karlsruhes. Dazu zählt, dass gerade auch die bundesweite Gefährdungslage durch zum Beispiel extremistische Anschläge große Bedeutung für unsere Stadt und die Bürgerschaft hat aufgrund des hiesigen Sitzes des Bundesverfassungsgerichtes, des Bundesgerichtshofes und der Bundesanwaltschaft.

Durch die regelmäßigen Sondersitzungen des Hauptausschusses zu sicherheitspolitischen Themen wird der Kriminalitätsbekämpfung verstärkt Rechnung getragen. Kurzfristig sicherheitsrelevante Themen bleiben Gegenstand der regulären Sitzungen des Hauptausschusses. Es bietet sich an, eine Sondersitzung im September oder Oktober eines Jahres einzuberufen, da zu dieser Zeit die Auswertungen der städtischen Kriminalstatistiken vorliegen. Die Beratungen können somit auf den Ergebnissen der polizeilichen Kriminalstatistik aufbauen, auf dem Straftatenatlas des AfSta und auf dem Sicherheitsbericht des OA. Ferner können in die Sitzungen der Fortgang des stadtteilbezogenen Sicherheitsaudits des AfSta und des OA sowie ausgewählte Präventions- oder Schwerpunktthemen einbezogen werden wie etwa das Alkoholkonsumverbot oder das Prostituiertenschutzgesetz.

unterzeichnet von:  
Tilman Pfannkuch  
Dr. Klaus Heilgeist  
Detlef Hofmann  
Karin Wiedemann